

## Borken stellt sein Klimakonzept vor



Der Technische Beigeordnete der Stadt Borken, Jürgen Kuhlmann, (rechts) stellte das Klimakonzept der Kommune in Stuttgart vor. Ein Zuhörer war Stuttgarts Oberbürgermeister Fritz Kuhn. Foto: pd

BORKEN (pd). Die Stadt Borken hat ihr sogenanntes „Klimakonzept Borken“ beim 13. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik in Stuttgart vorgestellt. Der Technische Beigeordnete der Kommune, Jürgen Kuhlmann, informierte und diskutierte vor und mit einem breiten Fachpublikum zum Thema „klimagerechte Stadtentwicklung“.

Energieeffizienz, Klimaschutz und Klimafolgen-Anpassung seien wichtige Aufgaben, mit denen sich Städte und Gemeinden schon seit Jahren beschäftigten, heißt es in einer Mitteilung der Stadt Borken. Die kommunale Bauleitplanung der Kommune und die Stadtentwicklung bildeten mit ihrem integrierten Ansatz eine

gute Grundlage, um durch Gesamtkonzepte Energieeffizienz auf Quartiersebene umzusetzen.

Auf Einladung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat referierte Jürgen Kuhlmann während des Kongresses, der noch bis einschließlich morgen in Stuttgart stattfindet.

Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis wurde etwa besprochen, welche Lösungsansätze es auf kommunaler Ebene geben kann und welcher Strategien und Rahmenbedingungen es für eine klimagerechte Stadtentwicklung bedarf, heißt es in der Mitteilung an die Presse weiter.

Jürgen Kuhlmann sprach insbesondere über die klimagerechte Quartiersentwicklung für das Schmeing-Gelände in Weseke. Dabei spielte das dort geplante gemeinschaftliche Wärmekonzept, das mit der Stadtwerken Borken als sogenanntes kaltes Nahwärmenetz konzipiert wurde, eine besondere Rolle.

Weitere Informationen zum Borkener Klimakonzept finden Sie auch online auf: | [borken.de/klimaschutz](http://borken.de/klimaschutz)